



Mi., 08.07.26 - Mi., 22.07.26 | 15 Tage ab € 2.250,-

Erlebnisreise

Georgien

Das neuentdeckte Land

Highlights

- › die höchsten Berge Europas im Großen Kaukasus bestaunen
 - › Höhlenstadt Uplisziche und Metropole Tiflis erleben
- › 6 Übernachtungen in Gästehäusern mit traditionellem Abendessen
 - › 2 Tage am Schwarzen Meer in der Hafenstadt Batumi
- › Barbecue und Brotbacken bei einer Familie in der Weinregion Kachetien
 - › viele Termine mit Lufthansa nonstop ab München

Lange Zeit wurde Georgien vom Tourismus übersehen. Dabei ist das Land eine Schatzkiste voller herrlicher Landschaften, kultureller Leckerbissen, Jahrhunderte wählender Traditionen und gastfreundlicher Menschen. Landschaftlich ist vor allem der Kaukasus atemberaubend: Hier befinden sich die höchsten Berge Europas, die mächtig über abgelegenen Dörfern und endlos weiten Baum- und Wiesenregionen thronen. Für leichte Wanderungen schnüren wir unsere Trekkingschuhe, um die herrliche Landschaft hautnah zu erleben. Zwischendurch genießen wir die Seeluft in der modernen Hafenstadt Batumi und erkunden die aufregende Metropole Tiflis. Und wir staunen immer wieder über die besondere Gastfreundschaft der Menschen, insbesondere bei unseren Übernachtungen in Gästehäusern in Kutaisi, Betscho und Mestia. Hier serviert uns am Abend nach einem erlebnisreichen Tag die Dame oder der Herr des Hauses ein typisch georgisches Abendessen und wir kommen auch kulinarisch auf den Geschmack dieses außergewöhnlichen Landes.

Tag 1 - Mi., 08.07.26 Flug nach Tiflis

Bereit für Georgien?

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Dein Flug geht in die georgische Hauptstadt Tiflis – willkommen in Georgien!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Holiday Inn Express*(*) in Tiflis | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Do., 09.07.26 Tiflis

Kontrastreiche Hauptstadt

Wir verlassen das Hotel nach einem späten Frühstück gegen 10:00 Uhr und nehmen die Hauptstadt Georgiens bei einem zweistündigen Spaziergang durch die Altstadt genau unter die Lupe. Wir besichtigen die Metechi-Kirche und nehmen die Seilbahn hinauf zur Nariqala-Festung, von wo aus wir einen herrlichen Blick über die ganze Stadt genießen können. Wieder unten angekommen, setzen wir unseren Rundgang zu Fuß fort, vorbei an den Schwefelbädern und der Synagoge und gelangen schließlich zur Sioni-Kathedrale und dem ältesten Sakralbau der Stadt: der Antschischati-Basilika. Bei einer Mittagspause können wir die wichtigste Spezialität der überragenden georgischen Küche kennenlernen, die an jeder Ecke verkauft wird: das mit Käse gefüllte Hefebrot Chatschapuri! Im Anschluss bleibt dir am Nachmittag Zeit für eigene Entdeckungen oder du holst im Hotel etwas Schlaf nach. In Hotelnähe befinden sich zahlreiche Restaurants, wo du dich von der georgischen Küche überzeugen lassen kannst.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Holiday Inn Express*(*) in Tiflis | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Fr., 10.07.26

Tiflis – Mzcheta – Ananuri – Stepanzminda

Vom Religiösen Zentrum in die Berge

Wir machen uns auf den Weg und fahren erreichen bereits nach einer halben Stunde die Stadt Mzcheta, die ehemalige Hauptstadt des Landes. Wir besuchen die auf einem Berg vor den Toren der Stadt gelegene Dschwari-Kirche aus dem 6. Jahrhundert. Zudem genießen wir das fantastische Panorama ins Tal auf Mzcheta, den Zusammenfluss der Flüsse Kura und Aragvi und die umliegenden Berge. Das ist typisch in Georgien: Die Erbauer der auch architektonisch sehenswerten Kirchen haben sich fast immer wunderbare und vor allem höher gelegene Orte ausgesucht, von denen man einmalige Aussichten genießt! Im tiefer gelegenen Ort Mzcheta selbst besichtigen wir die Swetizchoveli-Kathedrale, in der sich der Leibrock Christi befinden soll. Wir steigen wieder in den Bus, legen auf der Strecke zwischendurch eine Mittagspause ein und erreichen in weniger als einer Stunde die Festung Ananuri, die wir bei einer einstündigen Führung besichtigen. Von hier aus haben wir einen atemberaubenden Blick auf den Jinali-Stausee. Im Anschluss fahren wir immer weiter rauf in die Berge des Kaukasus, bis wir am frühen Abend den Ort Stepanzminda auf 1.740 m erreichen, wo wir die kommenden zwei Nächte in einem Gästehaus übernachten werden. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen in unserer Unterkunft.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Gästehaus in Stepanzminda | Mahlzeiten: F, A

Tag 4 - Sa., 11.07.26 Stepanzminda

Alpine Idylle

Heute schnüren wir das erste Mal unsere Wanderschuhe! Ziel unserer Wanderung

(ca. 3-4 Std., mittelschwer) ist die 2.170 Meter hoch gelegenen Gergeti-Dreifaltigkeitskirche über teilweise unbefestigte Wege. Optional kann man sich mit dem Jeep rauf- und runterfahren lassen. Nachdem wir die 470 Höhenmeter bewältigt haben, ist genug Zeit, sich an der einmalig pittoresken Bergwelt satt zu sehen und mit zuvor selbst besorgten Snacks zu stärken. Mit etwas Glück erhaschen wir einen Blick auf den höchsten Gletscher im Kaukasus: den Kazbek. Nachdem wir die Dreifaltigkeitskirche besichtigen haben, wagen wir den Abstieg zurück ins Tal nach Stepanzmina, wo wir freie Zeit über den Mittag haben und den Ort erkunden können. Am Nachmittag fahren wir durch die imposante und eindrucksvolle Darjali-Schlucht und kehren anschließend nach Stepanzmina zurück. Dabei legen wir immer wieder Stopps ein, denn es gibt gute Plätze, um schöne Erinnerungsfotos und Panoramen mit der Kamera einzufangen. Den Rest des Nachmittags haben wir Freizeit. Nach der Anstrengung des heutigen Tages haben wir uns die leckere Hausmannskost beim gemeinsamen Abendessen in der Unterkunft redlich verdient.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Gästehaus in Stepanzmina | Mahlzeiten: F, A

Tag 5 - So., 12.07.26 Stepanzmina – Uplisziche – Kutaissi

Abenteuerliche Höhlenstadt

Wir fahren knapp drei Stunden entlang der berühmten Seidenstraße durch die Region Kartlien bis zur Höhlenstadt Uplisziche, wo wir gegen Mittag ankommen und erst einmal eine Mittagspause einlegen. Wir nehmen uns anschließend eineinhalb Stunden Zeit, um über die riesige Anlage zu klettern. Sie begeistert uns mit ihren bizarren Gesteinsformationen, begehbaren Grotten und den weiten Ausblicken ins Tal. Noch heute kann man die Stadtstruktur mit mehreren Straßen, einem Theater und verschiedenen Palästen erkennen. Zurück im Bus erreichen wir nach etwa drei Stunden Fahrtzeit am frühen Abend die Hauptstadt der Region Imeretien: Kutaissi. Hier beziehen wir unser Gästehaus und haben Zeit uns frisch zu machen und etwas auszuruhen, bevor wir uns noch zu einem abendlichen Spaziergang aufmachen zur nahegelegenen Bagrati-Kathedrale. Wir besichtigen die Kirche und erfahren mehr über den Streit, den die Renovierung der Kirche mit der UNESCO ausgelöst hat.

Fahrstrecke: 370 km | Übernachtung: West Way in Kutaissi | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Mo., 13.07.26 Kutaissi – Zkaltubo – Batumi

Auf zur Schwarzmeerküste!

15 Minuten nordöstlich von Kutaissi erwartet uns das Motsameta-Kloster, das für seine besondere Lage und spirituelle Bedeutung bekannt ist. Für unsere Mittagspause sind wir wieder in Kutaissi und machen einen Stopp im Zentrum, um die Imbisse und Garküchen in der Nähe des Marktes zu probieren, bevor wir wenige Minuten weiter fahren zur Prometheus-Tropfsteinhöhle in Zkaltubo. Dort können wir die wunderschönen Formationen von Stalagmiten und Stalaktiten bewundern. Nun wollen wir aber ans Meer! Nach der knapp dreistündigen Fahrt erreichen wir am Abend die quirlige Metropole Batumi an der Schwarzmeerküste. Unzählige Cafés und Restaurants, teilweise mit Meerblick, warten auf dich! Unser Reiseleiter verrät dir seine Lieblingsrestaurants!

Fahrstrecke: 185 km | Übernachtung: Piazza Epigraph** in Batumi | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Di., 14.07.26 Batumi

Stadtspaziergang und Freizeit in „Klein Las Vegas“

Zunächst fahren wir an den Stadtrand zum Botanischen Garten Batumis und entdecken den wunderschönen Park mit seinen mehr als 5.000 Pflanzenarten bei einer fachkundigen, ca. 1,5-stündigen Führung. Dann besichtigen wir zu Fuß das Zentrum der Altstadt und sehen zuerst den Freiheitsplatz mit seinen schönen Prachtbauten, das Medea-Denkmal und die Astronomische Uhr. Außerdem kommen wir unter anderem an der Marienkathedrale vorbei, laufen über die prächtige Strandpromenade und staunen auf der Batumi-Piazza über seine schönen Mosaiken. Der Nachmittag gehört dir! Relaxe am Strand oder leihe dir ein Rad und fahre entlang der langen Uferpromenade und durch die vielen Parks am Meer. Oder bewundere auf dem Riesenrad oder der Bergstation der Seilbahn die Aussicht auf die glitzernde Stadt – gerade am Abend ein einmaliges Erlebnis.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Piazza Epigraph** in Batumi | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mi., 15.07.26 Batumi – Zugdidi – Betscho

Auf nach Swanetien!

Heute erwartet uns nach einer längeren Fahrt der aufregendste und zugleich exotischste Teil der Reise: die entlegene Region Swanetien mit ihren hohen Bergen und Gletschern sowie ungewöhnliche Traditionen. Nach etwa zweieinhalb Stunden Fahrt machen wir eine Mittagspause in Zugdidi. Wer mag, kann sich dort in einem der Restaurants mit georgischen Spezialitäten verpflegen. Nach einer weiteren halben Stunde Fahrt legen wir einen Zwischenstopp beim mächtigen Enguri-Staudamm, ein, der dritthöchsten Staumauer der Welt. Am Abend erreichen wir das Dorf Betscho, wo wir im Gästehaus empfangen werden. Wer mag, vertritt sich bei einem Spaziergang im Dorf etwas die Beine, bevor wir dann beim Abendessen die Traditionen und die Gastfreundschaft der Einheimischen live miterleben können.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Gästehaus in Betscho | Mahlzeiten: F, A

Tag 9 - Do., 16.07.26 Betscho – Schichra – Mestia

Gletscherketten, Wasserfälle und Wehrtürme

Eine kurze Fahrt am Vormittag führt uns zunächst in den benachbarten Ort Schichra, zum Ausgangspunkt unserer bevorstehenden Wanderung (3-4 Std., mittelschwer) entlang des Dolra-Flusses. Unser heutiges Ziel sind die atemberaubenden Uschba-Wasserfälle, die sich in der alpinen Landschaft verbergen. Inmitten der herrlichen Umgebung gönnen wir uns ein kleines Picknick. Nach der Wanderung fahren wir eine Stunde weiter bis nach Mestia, der „Hauptstadt“ Swanetiens, die von Gletscherketten umgeben ist. Die Stadt ist berühmt für ihre Wehrtürme, die von Weitem bereits zu erkennen sind. Nach Ankunft am Nachmittag beziehen wir unsere Zimmer und haben noch genügend Zeit für eigene Erkundungen in der Umgebung. Wie wäre es mit einer Seilbahnfahrt auf den Berg Zuruldi auf 2.348 m Höhe? Hier hast du ein einmaliges Panorama auf die swanetische Bergwelt! Außerdem gibt es in Mestia noch das Margiani- und das Khergiani-Hausmuseum, wo du mehr über die swanetische Geschichte erfahren kannst. Für die nächsten drei Nächte wirst du in einem liebevoll eingerichteten Gästehaus einquartiert, wo wir jeden Abend beim Abendessen georgische Hausmannskost genießen dürfen.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Gästehaus in Mestia | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 10 - Fr., 17.07.26 Mestia – Mulachi – Lachiri – Mestia

Leichtes Wandern durch Traumlandschaften

Heute schnüren wir wieder die Wanderschuhe und fahren mit dem Bus eine halbe Stunde bis nach Mulachi, dem Ausgangspunkt für die nächste Wanderung. Dieses leichte Trekking ist eines der schönsten in der Region! Wir wandern (4 Std., leicht bis mittelschwer) durch Wiesen und Wälder und durch die Dörfer Mulachi und Lachiri. Zur Mittagszeit erreichen wir zu Fuß wieder unsere Unterkunft in Mestia. Nach einer Mittagspause haben wir Zeit, um Mestia zu Fuß zu erkunden. Wenn du magst, erweiterst du deinen Wissensschatz über die Region mit einem Besuch des historisch-ethnografischen Museums im Zentrum oder du besuchst einen swanetischen Turm, der in Gestalt eines Museums zu erkunden ist. Am Abend gibt es wieder ein leckeres Essen in unserer Unterkunft.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Gästehaus in Mestia | Mahlzeiten: F, A

Tag 11 - Sa., 18.07.26 Mestia – Uschguli – Mestia

Ausflug zum höchstgelegenen Dorf Europas

Wir unternehmen einen aufregenden Tagesausflug in Allradfahrzeugen zu Europas höchstgelegenen Dorf Uschguli. Wir werden dabei zwar ordentlich durchgeschüttelt, aber die spektakulären Aussichten auf die bewaldeten Felshänge entlang des Stausees machen alle Strapazen vergessen! Nachdem wir mehrere kleine Dörfer durchfahren und zahlreiche Wasserfälle entdeckt haben, erreichen wir endlich Uschguli auf 2.400 Metern Höhe. Hier vereinen sich das Bergpanorama, die mittelalterlichen Wehrtürme und die traditionelle Lebensweise zu einem Gesamtkunstwerk. Wir spazieren über kopfsteingepflasterte Gassen vorbei an kleinen Häusern aus Schieferstein und besuchen die kleine Kirche Lamaria. Zur Mittagszeit sind wir bei einer Familie im Dorf eingeladen und stellen unsere Kochkünste unter Beweis, wenn wir gemeinsam eine typisch swanetische Spezialität zubereiten: Kubdari, äußerst schmackhafte, mit Rindfleisch gefüllte Teigtaschen! Nachdem wir lecker geschlemmt haben, können wir noch freie Zeit verbringen in dieser besonderen Umgebung für eigene Entdeckungen und Fotos, sodass wir erst abends zurück in Mestia sind, wo am Abend das letzte Abendessen im Gästehaus mit unseren Gastgebern ansteht.

Fahrstrecke: 95 km | Übernachtung: Gästehaus in Mestia | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 12 - So., 19.07.26 Mestia – Zugdidi – Tiflis

Wo alles begann...

Zum Abschluss geht es für zwei Nächte zurück zu unserem Ursprungsort nach Tiflis. Eine lange Fahrt steht uns bevor: Dementsprechend ist pünktlich um 09:00 Uhr Abfahrt in die Hauptstadt. Auf dem Weg halten wir erneut in Zugdidi und haben Gelegenheit zum Mittagessen. Gegen 19:30 Uhr erreichen wir Tiflis. Vertritt dir die Beine und unternehme einen Bummel durch die Altstadt!

Fahrstrecke: 460 km | Übernachtung: Holiday Inn Express*(*) in Tiflis | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Mo., 20.07.26 Tiflis – Signagi – Tiflis

Liebliches Signagi

Heute fahren wir etwa zwei Stunden durch die liebliche Landschaft der Weinregion Kachetien in die Stadt Signagi. Dort unternehmen wir einen ca. einstündigen Stadtspaziergang. Wir haben dabei erstklassige Aussichten in die Umgebung und sehen eine gut erhaltenen Stadtmauer, zahlreiche Türme und kopfsteingepflasterte Straßen. Zum Mittagessen sind wir bei einer Familie in der Umgebung zum Essen eingeladen. Engagierte Teilnahme an den Vorbereitungen ist erwünscht! Wir backen duftendes Brot im Tonofen und grillen würzige Schaschlik-Spieße über dem Feuer, dazu gibt es Wein – ein kulinarischer Traum! Außerdem können wir zusehen, wie Traubenschnaps, genannt Tschatscha, gebrannt wird. Glückliche und mit vollen Bäuchen fahren wir zurück nach Tiflis, wo wir noch freie Zeit verbringen können.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Holiday Inn Express*(*) in Tiflis | Mahlzeiten: F, M**

Tag 14 - Di., 21.07.26 Tiflis

Freizeit in der Hauptstadt!

Ein komplett freier Tag in Tiflis! Entscheide selbst, ob du dem Geheimnis um das „Goldene Vlies“ im Historischen Museum auf die Spur gehen möchtest, oder ob du dich bei hohen Temperaturen auf den Weg machst zum weitläufigen Stausee im Osten der Stadt, wo es einen einfachen Badestrand, Bootsverleih und Gastronomie sowie einen Wasserpark gibt. Dein Reiseleiter gibt dir gerne vorab für alles gerne Tipps und Empfehlungen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Holiday Inn Express*(*) in Tiflis | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mi., 22.07.26 Rückflug und Ankunft

Bye Bye Georgien!

Der Abschied von Georgien und deine Rückreise stehen an. Du wirst vom Reisebus abgeholt und zeitig zum Flughafen gebracht. Du fliegst von Tiflis zurück nach Deutschland. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Mi., 08.07.26 Flug nach Tiflis:** Fluganreise
- Tag 2 Do., 09.07.26 Tiflis:** Stadtrundgang, nachmittags Freizeit
- Tag 3 Fr., 10.07.26 Tiflis – Mzcheta – Ananuri – Stepanzminda:** ehemalige Hauptstadt Mzcheta und Festung Ananuri, zwei Übernachtungen mit Abendessen im Gästehaus
- Tag 4 Sa., 11.07.26 Stepanzminda:** Wanderung zur Gergeti-Dreifaltigkeitskirche, Fahrt durch die Darjali-Schlucht, nachmittags Freizeit
- Tag 5 So., 12.07.26 Stepanzminda – Uplisziche – Kutaissi:** Höhlenstadt Uplisziche, Bagrati-Kathedrale
- Tag 6 Mo., 13.07.26 Kutaissi – Zkaltubo – Batumi:** Motsameta-Kloster, Prometheus-Tropfsteinhöhle, Fahrt an die Schwarzmeerküste
- Tag 7 Di., 14.07.26 Batumi:** Botanischer Garten, Stadtbesichtigung, Nachmittag zur freien Verfügung
- Tag 8 Mi., 15.07.26 Batumi – Zugdidi – Betscho:** Enguri-Staudamm, Fahrt nach Swanetien, Abendessen und Übernachtung im Gästehaus
- Tag 9 Do., 16.07.26 Betscho – Schichra – Mestia:** vormittags Wanderung zu den Uschba-Wasserfällen, nachmittags Freizeit in Mestia, drei Übernachtungen mit Abendessen in einem Gästehaus
- Tag 10 Fr., 17.07.26 Mestia – Mulachi – Lachiri – Mestia:** Wanderung durch Mulachi und Lachiri, nachmittags Freizeit in Mestia
- Tag 11 Sa., 18.07.26 Mestia – Uschguli – Mestia:** Tagesausflug in das Dorf Uschguli mit Besichtigung, Wallfahrtskirche Lamaria und gemeinsames Kochen mit Einheimischen
- Tag 12 So., 19.07.26 Mestia – Zugdidi – Tiflis:** Fahrtag nach Tiflis
- Tag 13 Mo., 20.07.26 Tiflis – Signagi – Tiflis:** Stadtführung Signagi, Mittagessen mit BBQ und Schnapsbrennen bei einer Familie, Freizeit in Tiflis
- Tag 14 Di., 21.07.26 Tiflis:** freier Tag
- Tag 15 Mi., 22.07.26 Rückflug und Ankunft:** von Tiflis zurück nach Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Bei Anreise über Drittstaaten (z. B. über Istanbul mit „Turkish Airlines“ oder Riga mit „Air Baltic“) wird wegen vereinzelt auftretender Schwierigkeiten bei der Anerkennung des Personalausweises die Mitnahme eines Reisepasses empfohlen. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis, Influenza und Pneumokokken empfohlen. Nachweis über eine gültige Krankenversicherung notwendig. Bitte beachte hierzu unsere Länderinformationen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück immer eingeschlossen. Hinzu kommen 3 Mittagessen, davon 2 als Picknick sowie 7 Abendessen in den Gästehäusern. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In den Metropolen Tiflis und Batumi sind landestypische **.*..* Hotels unser Zuhause. Die Zimmer verfügen über ein eigenes Bad oder Dusche/WC. In Stepanzmina und Mestia sind wir in einem Gästehaus mit eigener Dusche/WC untergebracht, in Betscho hat das Gästehaus Gemeinschaftsbäder.

Teilnehmerzahl

5* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 299,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa ab München, LOT Polish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Tiflis und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus und Geländewagen wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 14 Übernachtungen, davon 8 in **.*..* Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 5 in Gästehäusern mit Dusche/WC, 1 in einem einfachen Gästehaus mit Gemeinschaftsbädern (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 13 x F, 3 x M, 6 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer am freien Tag 14)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe <https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1470 kg CO₂ / 34 €

Abflugorte

Berlin* ¹	80,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
Hamburg* ¹	80,00 EUR
München* ¹	80,00 EUR
Wien* ¹	99,00 EUR
Zürich* ¹	99,00 EUR

*LOT Polish Airlines

1 - via Warschau

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

LOT Polish Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht

final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Termine mit Lufthansa:

München-Tiflis 22:00 Uhr (Ankunft 03:55 Uhr am Folgetag)
Tiflis-München 04:55 Uhr (Ankunft 07:10 Uhr)

An- und Abreise erfolgt bei Lufthansa nonstop ab München. Flüge von anderen Abflughäfen sind daher Umsteigeverbindungen mit Umstieg in München (Zubringer). Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Termine mit LOT Polish Airlines:

Frankfurt-Warschau 20:00 Uhr (Ankunft 21:40 Uhr)
Warschau-Tiflis 22:45 Uhr (Ankunft 04:25 Uhr am Folgetag)

Tiflis-Warschau 04:10 Uhr (Ankunft 06:05 Uhr)
Warschau-Frankfurt 07:40 Uhr (Ankunft 09:40 Uhr)

An- und Abreise erfolgt bei LOT stets mit Umstieg in Warschau. Flüge von anderen Abflughäfen sind ebenfalls Umsteigeverbindungen mit Umstieg in Warschau (Zubringer). Der Flug nach Warschau erfolgt nonstop. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.